

ANLEITUNG MEDIENSTEUERUNG IN SEMINARRÄUMEN UND HÖRSÄLEN

VORWORT

Im Folgenden werden Ihnen die grundlegenden Funktionen der Mediensteuerung in den Seminarräumen bzw. Hörsälen der RUB erläutert. Bitte beachten Sie, dass die technische Ausstattung der Räume unterschiedlich sein kann und diese Anleitung nicht alle Besonderheiten jedes einzelnen Raums abdeckt. Die hier erklärten Grundfunktionen finden Sie in den meisten Räumen so oder so ähnlich vor. Abweichungen davon sind möglich.

MEDIENTECHNIK EINSCHALTEN

Um die Medientechnik einzuschalten, muss zunächst die Tür des Medienpults mit einem Schlüssel geöffnet werden.

Der Schlüssel ist beziehbar über das Geschäftszimmer Ihres Lehrstuhls oder über das Dekanat. Alternativ erhalten Sie den Schlüssel leihweise auch an den Infopunkten in IB, GB, MA oder NC. Schalten Sie den Hauptstrom mit dem Kippschalter (0|1) ein.

HINWEIS:

Bitte beachten Sie, dass PC und Monitor auf Dauerstrom angeschlossen sind, ein laufender PC ist kein Indikator für den aktivierten Hauptstromschalter.



DAS ANSCHLUSSFELD

In jedem Seminarraum/Hörsaal finden Sie ein Anschlussfeld, das über unterschiedliche Anschlüsse verfügt. In der Regel sind dies: VGA, HDMI, USB-A, Netzwerkanschluss (LAN/H.I.R.N-Port), 3,5mm Klinke (Kopfhörer/Ton). In neu ausgestatteten Räumen entfällt VGA und wird durch USB-C ersetzt.



ZUSATZMATERIAL

Im Schrank des Medienpults finden Sie diverses Zusatzmaterial. Dieses befindet sich meist in einer Schublade. Sie finden dort z.B. VGA-Kabel, HDMI-Kabel, USB-C-Kabel, 3,5mm Klinken-Kabel, Netzwerkkabel (LAN) sowie Mikrofone. In der Regel sind die Kabel enthalten, die für die Nutzung der Medientechnik im entsprechenden Raum benötigt werden. Bitte beachten Sie, dass wir aus verschiedenen Gründen keine Adapter für selbst mitgebrachte Geräte hinterlegen.

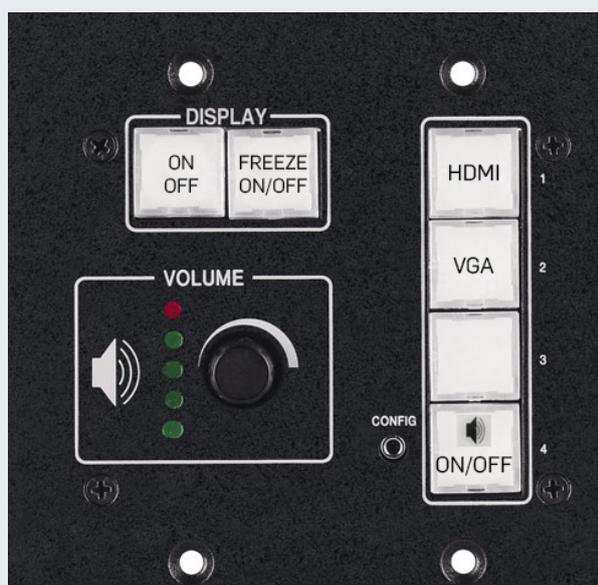
HINWEIS:

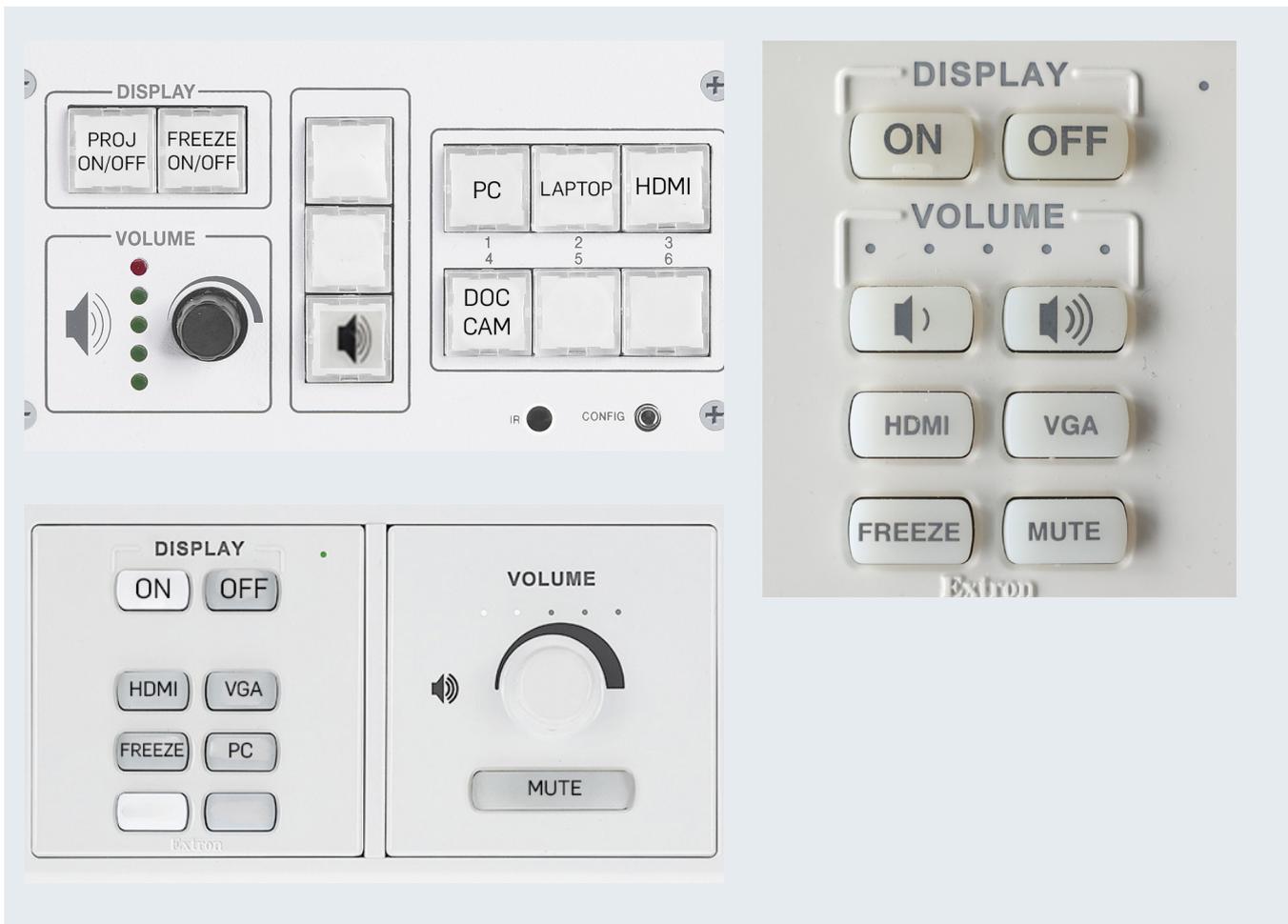
Da leider immer wieder vor allem HDMI-Kabel aus den Räumen entwendet werden, empfehlen wir die Mitnahme eines eigenen Ersatzkabels.

DAS BEDIENFELD

In jedem Seminarraum/Hörsaal finden Sie ein Bedienfeld vor. Über die Jahre wurden in den verschiedenen Räumen immer wieder Bedienfelder ausgetauscht oder erneuert. Daher sehen diese unterschiedlich aus. Auch die Beschriftung der einzelnen Knöpfe ist teilweise unterschiedlich, aber sehr ähnlich. Die grundlegenden Funktionen stimmen jedoch überein. Im Folgenden finden Sie die am häufigsten verbauten Bedienfelder mit ihren Funktionen und Beschriftungen in einer Übersicht.

ON	Beamer einschalten	HDMI	Auf Eingangsquelle HDMI wechseln
OFF	Beamer ausschalten	VGA Laptop	Auf Eingangsquelle VGA wechseln
ON/OFF PROJ ON/OFF	Beamer ein- und ausschalten	PC	Auf Eingangsquelle interner PC wechseln
FREEZE FREEZE ON/OFF	Das Bild des Beamers wird eingefroren	DOC CAM	Auf Eingangsquelle Dokumentenkamera wechseln
BLANK BLANK ON/OFF	Das Bild des Beamers wird schwarz/ausgeschaltet		
MUTE ON/OFF 	Ton ein- und ausschalten		
Volume Drehregler 	Lautstärke des Tons und des Mikrofons regeln		





INTERNEN PC NUTZEN

Einschalten

Um den internen PC zu nutzen, müssen Sie diesen zunächst im Schrank der Medientechnik über die Power-Taste einschalten. Ggfs. ist der PC bereits eingeschaltet und es genügt die Maus zu bewegen oder auf der Tastatur die Leertaste zu drücken.

HINWEIS:

Sollte der PC gesperrt sein und nach einem Passwort fragen, drücken Sie die Power-Taste zum Herunterfahren. Drücken Sie die Taste anschließend erneut, um den PC wieder einzuschalten. Der PC ist so konfiguriert, dass das System ohne Passwordeingabe in den Dozenten-Account hochfährt.



Bild übertragen

Starten Sie den Beamer, indem Sie am Bedienfeld die Taste „ON“ drücken, sodass diese weiß aufleuchtet. Drücken Sie dann die Taste „PC (intern)“, sodass diese ebenfalls weiß aufleuchtet. Das Bild des internen PCs erscheint anschließend auf der Leinwand.

Ton übertragen

Um den Ton vom internen PC zu übertragen, muss der interne PC wie oben beschrieben eingeschaltet sein. Zum Anpassen der Lautstärke nutzen Sie den Volume-Regler. Der Ton wird nun, auf die an der Wand befindlichen Boxen, übertragen.

Internet nutzen

Möchten Sie mit dem internen PC auf das Internet zugreifen, muss der PC hierfür freigeschaltet werden. Rufen Sie dafür im Browser (Firefox, Edge, Chrome) die Seite <https://login.rub.de> auf und loggen Sie sich mit Ihrer RUB-LoginID und dem dazugehörigen Passwort ein. Anschließend ist die Internetverbindung hergestellt. Weitere Informationen zum H.I.R.N-Port finden Sie auf der Website des Network Operation Centers (NOC): <https://noc.rub.de/web/anleitungen/hirn>

EIGENEN LAPTOP NUTZEN

Bild übertragen

Starten Sie den Beamer, indem Sie am Bedienfeld die Taste „ON“ drücken, sodass diese weiß aufleuchtet. Schalten Sie anschließend Ihren Laptop wie gewohnt ein und schließen Sie diesen entweder über den HDMI oder VGA-Anschluss an das Anschlussfeld der Medientechnik an. Je nachdem, welchen Anschluss Sie nutzen (HDMI oder VGA), müssen Sie nun die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld drücken. Die Taste leuchtet weiß auf. Das Bild Ihres Laptops wird nun auf den Beamer übertragen.

HINWEISE:

- Haben Sie Ihr Gerät per VGA angeschlossen und bekommen kein Bild, drücken Sie an Ihrem Laptop gleichzeitig die „Windows-Taste“ und die Taste „P“. Kontrollieren Sie, ob das Bild Ihres Laptops auf „duplizieren“ steht.
- Haben Sie Ihr Gerät per HDMI angeschlossen und bekommen kein Bild, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass die Leistung am HDMI-Ausgang für die Bildübertragung nicht ausreichend ist. In diesem Fall können Sie mit einem USB-C-Adapter (falls vorhanden) versuchen Ihren Laptop an das Anschlussfeld anzuschließen.

Ton übertragen

Je nach Raum gibt es verschiedene Möglichkeiten den Ton von Ihrem Laptop zu übertragen.

Möglichkeit 1: Anschluss über HDMI

Ist Ihr Laptop per HDMI mit dem Anschlussfeld verbunden, wird der Ton in einigen Räumen automatisch über die HDMI-Verbindung übertragen.

In manchen Räumen kann es sein, dass Ihr Laptop zusätzlich über den 3,5mm Klinkenanschluss mit dem Anschlussfeld verbunden werden muss. Ansonsten kommt der Ton nur aus dem Lautsprecher Ihres Laptops und nicht über die an der Wand befindlichen Boxen.

Möglichkeit 2: Anschluss über VGA

Ist Ihr Laptop per VGA mit dem Anschlussfeld verbunden, muss dieser zusätzlich über den 3,5mm Klinkenanschluss mit dem Anschlussfeld verbunden werden. Ansonsten kommt der Ton nur aus dem Lautsprecher Ihres Laptops und nicht über die an der Wand befindlichen Boxen.

Internet nutzen

Möchten Sie mit Ihrem Laptop auf das Internet zugreifen, muss der Laptop hierfür mit dem WLAN (Eduroam) (<https://noc.rub.de/web/wlan>) verbunden sein oder über ein Netzkabel mit dem H.I.R.N.-Port verbunden werden. Für die Nutzung des H.I.R.N.-Ports muss Ihr Laptop freigeschaltet werden. Rufen Sie dafür im Browser (Firefox, Edge, Chrom) die Seite <https://login.rub.de> und loggen Sie sich mit Ihrer RUB-LoginID und dem dazugehörigen Passwort ein. Anschließend ist die Internetverbindung hergestellt. Weitere Informationen zum H.I.R.N-Port finden Sie auf der Website des NOC: <https://noc.rub.de/web/anleitungen/hirn>

MIKROFON NUTZEN

Sie finden das Mikrofon in der Zubehörschublade im Schrank der Medientechnik.

Bevor Sie das Mikrofon nutzen können, muss die Medientechnik eingeschaltet werden. Stecken Sie sich das Mikrofon an und schalten Sie anschließend den Sender ein. Je nach Modell ist der Ein- und Ausschalter unterschiedlich platziert (siehe Foto).

Ist das Mikrofon eingeschaltet, können Sie auf dem Display den derzeitigen Betriebszustand (Stumm/Mute, Restzeit Akku/Ladebalken) ablesen. Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht auf stumm gestellt ist. Auch der Volume-Regler am Bedienfeld darf ebenfalls nicht auf stumm gestellt sein.

Das Mikrofon ist nun eingeschaltet und betriebsbereit. Den Sender können Sie während der Präsentation z.B. in Ihre Hosentasche stecken.



AUFZEICHNUNG DER VERANSTALTUNG

Die Aufzeichnung Ihrer Veranstaltung kann nicht eigenständig erfolgen. Um eine Vorlesung aufzeichnen zu lassen, muss spätestens drei Tage vor Vorlesungsbeginn eine Anfrage per E-Mail an **RUBCast** gestellt werden: rubcast@rub.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite zu RUBcast unter: <https://www.it-services.rub.de/services/sl/rubcast>

KONTAKT & HILFE:

Die Hörsaalmedientechnik betreut die optische und akustische Präsentationstechnik (Beamer, Lautsprecher/Mikrofon, interner PC) in den meisten Seminarräumen und Hörsälen. Sie erreichen uns telefonisch während unserer **Servicezeiten** unter **0234 32 21790** oder per E-Mail an: hoersaaltechnik@rub.de

Für die restliche Infrastruktur, wie z.B. Strom, Heizung, Wasser, Netzwerk/Internetzugang, Licht, Möbel, Fenster, Tafelanlagen/Wischer/Kreide und Overheadprojektoren, usw. ist das **Dezernat 5** zuständig.